

# Erfolgreiche Berufsorientierung „rockt“

Die Realschule Roth schloss eine enge Bildungs Kooperation mit der Unternehmensgruppe Leoni



Personalleiter Roland Dorn, Leoni-Geschäftsführer Wolfgang Lösch und Schulleiterin Anita Müller tauschen die Partnerschaftsurkunden aus. Die ins Leben gerufene Bildungspartnerschaft wird als vorteilhaft für beide Seiten gesehen. Foto: Gsänger

Schule braucht Wirtschaft – Wirtschaft braucht Schule. Und weil es sich hierbei um eine „Win-Win-Situation“ handelt, schlossen am Donnerstag die Realschule Roth und die Weltfirma Leoni, die in Roth ein Werk mit 827 Mitarbeitern unterhält, eine Partnerschaft, die mit einem Festakt in der Aula der Realschule besiegelt wurde. Tenor: „Die Kooperation zwischen dem Unternehmen und der Schule ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Berufsorientierung.“

ROTH – „We will rock you - packen wir es an“, gab Wolfgang Lösch, Geschäftsführer des Mutterunternehmens Leoni Kabel Holding GmbH, die Richtung vor und sprach von einer Bildungspartnerschaft mit weitreichenden Möglichkeiten. Schulleiterin Anita Müller bezeichnete ihrerseits die Partnerschaft als Brückenschlag zwischen Theorie und Praxis.

Ministerialbeauftragter Johann Seitz beglückwünschte beide Partner zu diesem Schritt, der nicht selbstverständlich sei. Er sprach von der Realschule Roth als einer besonderen Bildungseinrichtung. Verfüge sie doch neben anderen Qualitätsmerkmalen über Talentklassen (Bestenförderung) und den Schulversuch „Werken mit Verbundstoffen“. Von den Angeboten der Schule könnte letzten Endes auch das Unternehmen Leoni profitieren, so Seitz. Denn: „Wettbewerbsfähigkeit beginnt nicht im Betrieb, sondern im Klassenzimmer“.

Leoni präsentierte sich als weltweit tätiger Anbieter von Drähten, optischen Fasern, Kabeln und Kabelsystemen sowie zugehörigen Dienstleistungen für die Automobilbranche und weitere Industrien. Das Produktprogramm reicht vom hauchdünnen blanken Kupferdraht bis zum armdicken Hybridkabel und von der einfachen,

mit Steckern versehenen Verbindungsleitung bis zum kompletten elektrischen Pkw-Bordnetz. Das MDAX gelistete Unternehmen, seit 2004 von der Corporate Research Foundation kontinuierlich als einer der „Top-Arbeitgeber Deutschlands“ zertifiziert, hat weltweit 60 000 Mitarbeiter (Deutschland: 4073) mit 93 Produktstandorten in 32 Ländern. Der Jahresumsatz wird mit rund 3,7 Milliarden Euro angegeben.

Lösch sprach von momentan 60 Auszubildenden am Standort Roth, die eine „intensive Ausbildung durchlaufen“. Der Großteil der angebotenen Stellen werde hierbei durch Realschüler besetzt. Angeboten werden aktuell beispielsweise Ausbildungsplätze als Elektriker, Technischer Produktdesigner bis hin zum Euro-Kaufmann und Industriekaufmann.

Doch auch die Schule habe etwas vorzuweisen, unterstrich Anita Mül-

ler. Seit Jahren schon sei die berufliche Bildung vor allem in den Jahrgangsstufen 8 und 9 neben der Umwelterziehung („Umweltschule Europa“) ein Schwerpunkt. Auch die Gesundheitserziehung werde nachhaltig betrieben.

Zwischen der Schule und Leoni wurden bereits auf eineinhalb Seiten Kriterien der Zusammenarbeit aufgestellt. Diese beinhalten Betriebserkundungen für Schüler und Lehrer ebenso wie Praktika in den technischen und kaufmännischen Bereichen, Bewerbungstraining und die Durchführung von gemeinsamen Projekten.

Die Kooperation soll sich auch auf die Gestaltung der Unterrichtsveranstaltungen auswirken, so dass praxisnah und anwendungsbezogen unterrichtet wird. Lehrerpraktikumsplätze hätten ebenfalls eine wichtige Funktion. Und durch das Anbieten von

Schülerpraktikumsplätzen verfüge das Unternehmen über die Chance, ihren potenziellen Nachwuchs frühzeitig kennenzulernen. „Zuletzt haben wir einem Schüler wegen seiner Leistung gleich einen Ausbildungsplatz angeboten“, bemerkte Roland Dorn, Personalleiter des Unternehmensbereichs Wire & Cable Solutions und Initiator der Juniorfirma. „In der können sich die Azubis schon mal ausprobieren“.

Eingebettet war die nachfolgende Übergabe der Partnerschaftsurkunde in ein kurzwelliges Programm der Realschüler, die mit Musik, Gesang und Tanz zu begeistern wussten. Nicht fehlen durfte dabei das „We will rock you“, das instrumental dargeboten wurde. Im Anschluss wurde schließlich noch ein Infopoint von Leoni in der Aula enthüllt. „Der wird stets aktuell bestückt“, betonte Lösch. DETLEF GSÄNGER